

Kreisausschuss-Sitzung am 14.10.2014 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

**Brandschutzertüchtigung am Gymnasium Lauterecken
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/ Leistungen zum Gewerk**

a) Erd-Mauer- und Betonarbeiten

b) Metallbauarbeiten

c) Trockenbauarbeiten

d) Schreinerarbeiten

e) Malerarbeiten

Beschlussvorlage:

Im Zuge der Gefahrenverhütungsschau vom Brandschutztechnischen Beauftragten Herrn Schneider am 16.10.2013 wurde festgestellt, dass das Gymnasium Lauterecken einer brandschutztechnischen Ertüchtigung bedarf.

Ziel dieser Brandschutztechnischen Ertüchtigung ist die Sicherstellung eines 2. fußläufigen Rettungsweges und damit die Selbstrettung ohne Feuerwehrleiter.

Der 2. Rettungsweg bei den im Haupttreppenhaus liegenden Räumen des 1. und 2. Obergeschosses ist momentan nur durch eine Leiter der Feuerwehr gewährleistet.

Das Brandschutzkonzept sieht einen Fluchtwegeverlauf durch Verbindungstüren der aneinander gereihten Klassenräume vor, bis hin zu den bestehenden Fluren, die als Rettungswege mit einem eigenen Treppenhaus dienen.

Bauliche Maßnahmen sind:

Wanddurchbrüche u.a. in Betonwänden, schließen von Wand- und Deckenöffnungen, Einbau von Brandschotts, Erneuerung der abgehängten Flurdecken (nicht brennbar) und Beleuchtung, Einbau rauchdichter Türanlagen, Rauchabzugsfenster sowie Notausgangsvorrichtungen im Kellergeschoss.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Erd-Mauer-Betonarbeiten	12.852,00 €	16.987,25 €
b) Metallbauarbeiten	66.306,80 €	43.351,70 €
c) Trockenbauarbeiten	62.622,56 €	50.260,02 €
d) Schreinerarbeiten	6.071,38. €	10.868,27 €
e) Malerarbeiten	2.437,12 €	4.063,85 €
Vergabesumme	150.289,86 €	125.531,09 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	24.758,77 €	

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus den Gewerken a) bis e) liegt somit um **24.758,77 €** unter den berechneten Kosten.

Die Submission fand am 23.09.2014 in der Kreisverwaltung Kusel statt.

zu b) Gewerk Metallbauarbeiten

Anzahl der Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben 4
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 1

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) des Angebotes ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Böhl Metallbau, 67742 Lauterecken	43.351,70 €

Die Prüfung und Wertung des Angebotes der Firma Böhl Metallbau aus Lauterecken zum Gewerk Metallbauarbeiten ergab, daß die Angebotspreise auskömmlich und marktüblich kalkuliert sind.

Die Firma Böhl besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekten, die Vergabe der Metallbauarbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 43.351,70 € an die Firma Böhl Metallbau aus Lauterecken.

Für das Gewerk Metallbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 66.306,80 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Böhl liegt somit um 22.955,10 € unter den veranschlagten Kosten.
(Siehe Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen auf Seite 1)

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Metallbauarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 43.351,70 € an die Firma Böhl Metallbau, Rheingrafenstraße 12, 67742 Lauterecken zu vergeben.

zu c) Gewerk Trockenbauarbeiten

Anzahl der Bewerber die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben 4
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Bertold Häßel, 66887 Erdesbach	50.260,02 €
2. MHW GmbH, 55469 Simmern	51.786,38 €
3. Engbart Raimund GmbH, 55743 Idar-Oberstein	55.589,35 €
4. Fa. Allmann, 66885 Altenglan	78.895,12 €

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
Fa. Köhler& Strzepek, 66869 Kusel	4.063,85 €
NBM Neßler, 67749 Nerzweiler	4.079,32 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Schreinerarbeiten stellte sich die Firma Köhler & Strzepek aus Kusel als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Köhler & Strzepek besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekten, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 4.063,85 € an die Firma Köhler & Strzepek aus 66869 Kusel.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Malerarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 4.063,85 € an die Firma Köhler & Strzepek, Marktstrasse 43, 66869 Kusel zu vergeben.